

## Übungen zum Arbeitsrecht – Originalfälle klausurtypisch aufbereitet

**Fall 1: „Kopftuch als Kündigungsgrund?“ (BAG 10.10.2002, NZA 2003, 483)**

Problemschwerpunkte: Abwägung Art. 4 und Art. 12 GG; Abgrenzung verhaltens- und personenbedingte Kündigung; Weisungsrecht des Arbeitgebers

**Fall 2: „Prüfe, wer sich (ewig) bindet!“ (BAG 18.04.2007, NZA 2007, 965)**

Problemschwerpunkte: Auslegung von Bezugnahmeklauseln

**Fall 3: „Wer nicht arbeiten will, muss zahlen...“ (BAG 04.03.2004, NZA 2004, 727)**

Problemschwerpunkte: Vertragsstrafenabrede und AGB-Kontrolle; geltungserhaltende Reduktion

**Fall 4: „Doppelt hält nicht immer besser“ (BAG 20.05.2008, NZA 2008, 1233)**

Problemschwerpunkte: Entstehen einer betrieblichen Übung; doppelte Schriftformklausel; AGB-Kontrolle

**Fall 5: „Kein hin und her bei der betrieblichen Übung“ (BAG 18.03.2009, NZA 2009, 601)**

Problemschwerpunkte: Entstehen einer betrieblichen Übung; Freiwilligkeitsvorbehalt; negative betriebliche Übung

**Fall 6: „Der fragwürdige Werkvertrag“ (BAG 25.09.2013, NZA 2013, 1348)**

Problemschwerpunkte: Arbeitnehmerbegriff; Abgrenzung von Werk-, Dienst- und Arbeitsvertrag; Befristungskontrollklage

**Fall 7: „Genug bestraft“ (BAG 06.09.2012, NZA 2013, 1087)**

Problemschwerpunkte: Fragerecht/Offenbarungspflicht bei Fragen nach Vorstrafen und Ermittlungsverfahren im Vorstellungsgespräch; Anfechtung wegen arglistiger Täuschung/verkehrsweesentl. Eigenschaft; außerordentliche Kündigung

**Fall 8: „§ 15 II AGG: Keiner hat Schuld, aber einer bezahlt!“ (BAG 22.01.2009, NZA 2009, 945)**

Problemschwerpunkte: Altersdiskriminierung; legitimes Ziel i.S.v. § 10 S. 1 AGG; Verschuldenserfordernis

**Fall 9: „Zu spät ist zu spät“ (BAG 21.06.2012, NZA 2012, 1211)**

Problemschwerpunkte: Europarechtskonformität von § 15 IV AGG; Verhältnis von § 15 I, II AGG zu konkurrierenden Ansprüchen

**Fall 10: „Alles nur zum Schein: Kein Lohn für Handwerksmeister?“ (BAG 18.03.2009, NZA 2009, 663)**

Problemschwerpunkte: § 7 HwO als gesetzliches Verbot i.S.d. § 134 BGB; Lohnansprüche bei nichtigem Arbeitsvertrag

**Fall 11: „Am siebten Tage sollst du ruh'n – oder deine Arbeit tun?“ (BAG 15.09.2009, NZA 2009, 1333)**

Problemschwerpunkte: Sonn- und Feiertagsarbeit nach dem ArbZG; Auslegung des Arbeitsvertrags (§§ 133, 157 BGB); Direktionsrecht (§ 106 S. 1 GewO); AGB-Kontrolle von Arbeitsverträgen

**Fall 12: „Alle Jahre wieder? Das (un)freiwillige Weihnachtsgeld“ (BAG 14.09.2011, NZA 2012, 81)**

Problemschwerpunkte: Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalte in Arbeitsverträgen; AGB-Kontrolle im Arbeitsrecht

**Fall 13: „Lohnanspruch mit Verfallsdatum?“ (BAG 19.09.2012, NZA 2013, 101)**

Problemschwerpunkte: Annahmeverzug; Wahrung tarifvertraglicher Ausschlussfristen; AGB-Kontrolle bei Bezugnahmeklauseln

**Fall 14: „KHS „nuanciert“ Schultz-Hoff: Gesetzlicher Urlaubsanspruch arbeitsunfähig kranker Arbeitnehmer verfällt nach 15 Monaten“ (BAG 07.08.2012, NZA 2012, 1216)**

Problemschwerpunkte: Anspruch auf Erholungsurlaub; Verfall des gesetzlichen Urlaubsanspruchs arbeitsunfähig erkrankter Arbeitnehmer

**Fall 15: „Ohne Urteil – keine Chance“ (BAG 22.02.2012, NZA 2012, 858)**

Problemschwerpunkte: Annahmeverzug; Verbindlichkeit einer Weisung des AG gem. § 315 III BGB

**Fall 16: „Kein Lohn bei schlechtem Wetter?“ (BAG 09.07.2008, NZA 2008, 1407)**

Problemschwerpunkte: Annahmeverzugslohn, Betriebsrisiko

**Fall 17: „Grob falsch“ (BAG 28.10.2010, NZA 2011, 345)**

Problemschwerpunkte: Innerbetrieblicher Schadensausgleich; grösste Fahrlässigkeit; Auswirkungen von Haftpflichtversicherungen auf Haftungsprivilegierung

**Fall 18: „Ausnahmen bestätigen die Regel: Präklusion auch bei Nichteinhaltung der Kündigungsfrist“ (BAG 01.09.2010, NZA 2010, 1409)**

Problemschwerpunkte: Kündigungsfrist und Präklusionswirkung der §§ 4, 7 KSchG; Auslegung bzw. Umdeutung einer Kündigungserklärung bzgl. der Kündigungsfrist

**Fall 19: „HIV-Infektion als Behinderung“ (BAG 19.12.2013, NZA 2014, 372)**

Problemschwerpunkte: Anwendbarkeit des AGG auf Kündigungen außerhalb des KSchG; Begriff der Behinderung i.S.d. § 1 AGG; Rechtfertigung nach § 8 I AGG; Entschädigung nach § 15 II AGG bei diskriminierenden Kündigungen

**Fall 20: „Ein Gläschen in Ehren..“ (BAG 20.03.2014, NZA 2014, 602)**

Problemschwerpunkte: Alkoholsucht als personenbedingter Kündigungsgrund; Berücksichtigung der Therapiebereitschaft im Rahmen des Prognoseprinzips; Beeinträchtigung betrieblicher Interessen durch alkoholbedingte Selbst- und Fremdgefährdung

**Fall 21: „(K)ein Halt an der Grenze?“ (BAG 29.08.2013, NZA 2014, 730)**

Problemschwerpunkte: Betriebsbedingte Kündigung; Dringendes betriebliches Erfordernis; Weiterbeschäftigungsmöglichkeit im Ausland

**Fall 22: „Unsaubere Kündigung in der Wäscherei“ (BAG 31.05.2007, NZA 2007, 1362)**

Problemschwerpunkte: Kreis der in die Sozialauswahl einzubeziehenden Arbeitnehmer; „Leistungsträger“ gem. § 1 III 2 KSchG

**Fall 23: „Der EuGH hat gesprochen: Neue Regeln bei § 622 II BGB!“ (BAG 09.09.2010, NZA 2011, 343)**

Problemschwerpunkte: Vereinbarkeit von § 622 II 2 BGB mit Unionsrecht; Vertrauensschutz bzgl. Anwendbarkeit des § 622 II 2 BGB

**Fall 24: „Emmely“ (BAG 10.06.2010, NZA 2010, 1227)**

Problemschwerpunkte: Wichtiger Grund i.S.d. § 626 I BGB; Diebstahl geringwertiger Sachen; Berücksichtigung nachträglicher Umstände bei einer Kündigung

**Fall 25: „Die fehlende Schriftform – ein nicht zu korrigierender Fehler?“ (BAG 13.06.2007, NZA 2008, 108)**

Problemschwerpunkte: Befristetes Arbeitsverhältnis; Schriftform der Befristungsabrede

**Fall 26: „Einmal und nie wieder – wohl doch nicht!“ (BAG 06.04.2011, NZA 2011, 905)**

Problemschwerpunkte: Sachgrundlose Befristung; Vorbeschäftigungsverbot nach § 14 II 2 TzBfG

**Fall 27: „Der Betrieb ist tot, es lebe der Betrieb!“ (BAG 14.08.2007, NZA 2007, 1431)**

Problemschwerpunkte: Bedeutung eines Betriebsübergangs im Rahmen einer betriebsbedingten Kündigung; Voraussetzungen eines Betriebsübergangs

**Fall 28: „Betriebsteilübergang – und alle hängen mit drin!“ (BAG 31.05.2007, NZA 2008, 33)**

Problemschwerpunkte: Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers bei Betriebsübergang, Sozialauswahl nach ausgeübtem Widerspruch